

Montag, den 25. Jänner 1886.

(440) **Kundmachung.** Nr. 951.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 27. Mai 1885, Z. 15576, wird hiemit kundgemacht, daß auf Grund des § 97 a des Gesetzes vom 8. März 1885 (R. G. Bl. Nr. 22) im letzten Quartale des Jahres 1885 von Seite der Gewerbebehörden in Krain nur in einem Falle die Bewilligung zur zeitweiligen Verlängerung der Arbeitszeit erteilt worden ist, und zwar wurden seitens des Stadtmagistrates Laibach dem Albert Samassa, welcher die Gloden- und Metallgießerei in Laibach gewerbmäßig betreibt, zwei Ueberstunden über die eilfstündige Arbeitszeit für die Zeit vom 26sten Oktober bis inclusive 11. November 1885 bewilligt.

Laibach am 22. Jänner 1886.

K. k. Landesregierung für Krain.

(384) **Kundmachung.** Nr. 826.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die erste Schwurgerichtssitzung im Jahre 1886 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Landesgerichts-Präsident Franz Kočevar und als dessen Stellvertreter Oberlandesgerichtsrath Josef Verdesić und der Landesgerichtsrath Ludwig Raunicher berufen.

Graz am 20. Jänner 1886.

(410—1) **Concurs-Ausschreibung.** Nr. 278.

Zur Befetzung der beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert erledigten Staatsanwaltschaftsstelle, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwaltschafts- oder Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Gesuche sind längstens bis zum

8. Februar d. J.

unter Beibringung des Nachweises über die Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz, am 21sten Jänner 1886.

(385—1) **Diurnistenstelle.** Nr. 266

Beim k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird ein Diurnist für die Grundbuchs-Anlegungsarbeiten gegen ein Taggeld von einem Gulden aufgenommen. Die Gesuche sind

binnen 8 Tagen

hieramts anzubringen.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Jänner 1886.

(398—2) **Bezirks-Hebammenstelle.** Nr. 13826.

Zur Befetzung der erledigten Bezirks-Hebammenstelle in Kraxen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerberinnen um diesen Posten, mit welchem der Bezug einer Jahresremuneration von 23 fl. 62 kr. aus der Bezirkscaße verbunden ist, wollen ihre belegten Gesuche bis

31. Jänner d. J.

hieramts einbringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 10. Jänner 1886.

(397—1) **Kundmachung.** Nr. 1094.

Vom 1. Februar l. J. angefangen werden im Postverkehre mit dem Occupationsgebiete folgende Neuerungen eingeführt werden:

Expres-Briefpostsendungen sind im Verkehre aus dem Occupationsgebiete nach Oesterreich-Ungarn, in umgekehrter Richtung aber nur nach Postorten in Bosnien und der Herzegowina zulässig.

Gewöhnliche Postanweisungen können auch nach dem Occupationsgebiete, telegraphische Postanweisungen jedoch nur nach Postorten in Bosnien und der Herzegowina verwendet werden.

Postaufträge sind auch im Verkehre aus dem Occupationsgebiete nach Oesterreich-Ungarn statthaft.

Der bisherige Grenz-Francozwang für Fahrpostsendungen aus und nach dem Occupationsgebiete wird aufgehoben. Derlei Sendungen sind daher entweder bis zum Bestimmungsorte frankiert oder unfrankiert aufzugeben.

Bezüglich der Verpackung von Fahrpostsendungen gelten die für den internen Fahrpostdienst in Oesterreich-Ungarn bestehenden Vorschriften.

Für die im Bereiche der Militärpost sich ergebenden Verluste und Abgänge an Fahrpostsendungen übernimmt die betreffende Postverwaltung eine Haftung nur in dem Falle, wenn der Verlust oder Abgang durch Verschulden eines Militär-Postbediensteten herbeigeführt wird.

Wenn jedoch eine aus dem Occupationsgebiete herrührende oder nach demselben bestimmte Fahrpostsendung außer diesem Gebiete in Verkehre geräth oder ein Theil ihres Inhaltes abhandelt, dann haftet jene Postverwaltung, in deren Bereiche der Fall sich ergeben hat.

Nachnahmesendungen werden auch zum Verkehre aus dem Occupationsgebiete nach Oesterreich-Ungarn zugelassen.

Triest, den 19. Jänner 1886.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

(75—1) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 6397.

In der Executionssache der Fiskalkirche Radajneslo (durch Herrn Doctor Eduard Deu) wurde wegen 121 fl. 20 kr. s. N. die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Lenarčić von Radajneslo sub Urb.-Nr. 21, Auszug 1448 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den

26. Februar 1886,

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Antrage angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. September 1885.

(228—1) **Erinnerung.** Nr. 9527.

an die unbekannt wo befindlichen Peter und Katharina Tasić und deren unbekannt Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird den unbekannt wo befindlichen Peter und Katharina Tasić und deren unbekannt Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Nikolaus Straus von Vorst Nr. 17 die Klage vom 21. November 1885, Z. 9527, pcto. Verjähr- und Erloschenerklärung angestrengt, worüber die Verhandlungs-Tagsatzung auf den

20. Februar 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Notar Herrn Franz Stajer aus Wöttling als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 24. November 1885.

(82—1) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 6765.

In der Executionssache des Martin Srebot von Neverke wurde wegen 100 fl. s. N. die dritte executive Feilbietung der Realität des Kaiser Samsa von Altdirnbach sub Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Raunach im Reassumierungswege auf den

23. Februar 1886,

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Antrage angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Oktober 1885.

(149—1) **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.** Nr. 9466.

Ueber Ansuchen des Franz Kemzgar von Zerovnica wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Mai l. J., Z. 2377, auf den 18. Juli l. J. angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executive Feilbietung der dem Paul Fleršić von Martinsbach gehörigen, gerichtlich auf 2800 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 83, Urb.-Nr. 95 ad Gut Hallerstein, reassumando auf den

11. Februar 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Antrage angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Oktober 1885.

(329—1) **Erinnerung.** Nr. 10410.

an Josef Matko, resp. dessen unbekannt Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Josef Matko, resp. dessen unbekannt Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Sisko von Krzise (durch Dr. Mencinger) die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage-Nr. 370 Catastralgemeinde Bründl eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

19. Februar 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Sebanc von Gurkfeld als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2ten Jänner 1886.

(309—1) **Erinnerung.** Nr. 17.

an Katharina Sparemblek aus Niederdorf, rücksichtlich deren unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird der Katharina Sparemblek aus Niederdorf, rücksichtlich deren unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Jnidarsić von dort eine Klage wegen Auerkennung der erfolgten Verjährung des auf der Realität Rectf.-Nr. 16505 ad Thurnlad haftenden Heiratsgutes per 420 fl. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

26. Februar 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Karl Puppis hier als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem

benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Jänner 1886.

(337—2) **Executive Realitäten-Versteigerung.** Nr. 8302.

Ueber Ansuchen des Alexander Jencin von Oberfernitz (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die exec. Versteigerung der in den Franz Stare'schen Verlassenen Realitäten Urb.-Nr. 820, Rectf.-Nr. 594 ad Herrschaft Kreuz, in der Einl.-Nr. 681 und Grundbuchs-Nr. 656 und 2633 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

3. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

— Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Dezember 1885.

(336—2) **Executive Realitätenversteigerung.** Nr. 7944.

Ueber Ansuchen des Johann Ajdovc (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die exec. Versteigerung der dem Valentin Ajdovc von Potemaze gehörigen, gerichtlich auf 1380 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 323 ad Michelfstätten und Grundbuchs-Nr. 413 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

3. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

— Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Dezember 1885.

(315-1) Nr. 80.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Ueber Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Ortenegg (durch den Macht-haber Herrn Josef Göbberer von dort) wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. September 1885, Z. 5007, auf den 12. Jänner und den 12. Februar 1886 angeordnete erste und zweite exec. Feilbietung der Realitäten des Johann Wirant von Plosovo Haus-Nr. 1, sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 73 und 74 der Catastralgemeinde Lujarje, als abgethan erklärt, und dass es bei der dritten auf den 12. März 1886 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Jänner 1886.

(356-1) Nr. 4558.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird infolge Requisition des löbl. k. k. Landes-gerichtes Laibach ddo. 19. Dezember 1885, Z. 8894, bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Rozina von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Anton Blatnik von Lesevje gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten, in der Catastral-gemeinde Brhe gelegenen, in der Land-tafel-Einl.-Nr. 447 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 18. Februar, die zweite auf den 18. März und die dritte auf den 15. April 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 29sten Dezember 1885.

(132-1) Nr. 10526.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Barthelma Rudolf von Brod die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 6115 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Voitsch sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 vorkom-menden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 11. Februar, die zweite auf den 11. März und die dritte auf den 10. April 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Dezember 1885.

(314-1) Nr. 8607.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne von Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die mit dem Bescheide vom 16. Juni 1885, Z. 4121, auf den 26. August 1885 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der der Fran-ziska Wila, verehelichte Sterbec von Budob gehörigen gerichtlich auf 340, 450 und 1760 fl. bewerteten Realitäten sub Urb.-Einl.-Nr. 99 der Catastral-gemeinde Werchnil und Einl.-Nr. 45 und 46 der Catastralgemeinde Budob mit dem früheren Anhang auf den 17. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten Dezember 1885.

(137-1) Nr. 12518.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Gostisa von Kirchdorf (als Cessionär des Franz Novak von Ceuba) die executive Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 6115 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Voitsch sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 20. Februar, die zweite auf den 20. März und die dritte auf den 29. April 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Dezember 1885.

(145-1) Nr. 8406.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Georg Fereb von Zaplana die executive Ver-steigerung der dem Lorenz Fereb von Petkove gehörigen, gerichtlich auf 4210 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastral-gemeinde Petkove sub Grdb.-Einl.-Nr. 17 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 13. Februar, die zweite auf den 13. März und die dritte auf den 15. April 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten November 1885.

(81-1) Nr. 5576.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg wurde wegen 100 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Kernn von Rododendorf sub Urb.-Nr. 14, Auszug 986 ad St. Katharina-Gilt, im Reassumierungswege auf den 23. Februar 1886, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. August 1885.

(148-1) Nr. 11399.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Einschreiten des Franz Lauric wird zur Bornahme der mit Bescheid vom 23. September 1882, Z. 3333, bewilligten, mit Bescheid vom 21. Dezember 1882, Z. 11682, auf den 17. März 1883 über-tragenen und sohin unterm 16. Februar 1883, Z. 1642, sistierten dritten execu-tiven Feilbietung der dem Franz Znidarsic aus Birkniz Nr. 148 gehörigen Realität Urb.-Nr. 7, Rectf.-Nr. 7 ad Pfarrkirchengilt Birkniz, der Termin auf den 11. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1885.

(4820-1) Nr. 5381.

Bekanntmachung.

Dem Johann Smrekar von Winkel Hs.-Nr. 50 unbekanntem Aufenthaltes, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechts-nachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. September 1885, Z. 5381, der Helena Smrekar von Winkel Hs.-Nr. 50 wegen 271 fl. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrung auf den 13. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. September 1885.

(331-1) Nr. 9810.

Erinnerung

an Michael Tomazin resp. dessen unbe-kannte Erben.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Michael Tomazin, respec. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Tomazin von Jamesto die Klage pcto. Erstzung der Realität Einl.-Nr. 110 Catastralgemeinde Merschtendorf eingebracht, worüber die Tag-fahrung zur ordentlichen mündlichen Ver-handlung auf den 5. Februar 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwe-send sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Cemil von Jamesto als Curator ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allen-falls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter be-stellen und diesem Gerichte namhaft ma-chen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Ver-theidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhan-delt werden und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäu-mung entstehenden Folgen selbst beizu-messen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7. Dezember 1885.

(76-1) Nr. 6398.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Dominik Puppis von Unterkofchana (durch Herrn Dr. Eduard Deu) wurde wegen 18 fl. 20 kr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Cepel von Borce sub Urb.-Nr. 644, Auszug 2034 ad Herrschaft Senozere, im Reassumierungs-wege auf den 26. Februar 1886, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. September 1885.

(355-1) Nr. 4527.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Flöre von Lipica die executive Relicitation der der Anna Miklic von Burg gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 34, Catastralgemeinde Malebnule vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfahrung, und zwar auf den 25. Februar 1886, vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät um jeden Preis auf Gefahr und Kosten der sämigen Erste-herin hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können hiergerichts ein-gesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 26sten Dezember 1885.

(354-1) Nr. 16.

Erinnerung

an die verstorbene Agnes Kocjan von Smajna und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird der verstorbenen Agnes Kocjan von Smajna und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Gertrud Predalic von Gabrovica Nr. 3 die Klage auf Anerkennung des Eigenthums-rechtes zu der zur Realität Einl.-Nr. 124 Catastralgemeinde Obergurk gehörigen, Parcellen Nr. 402/1 und deren Abschrei-bung sowie Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes hierauf auf ihren Namen eingebracht, und wurde für die summarische Verhandlung die Tagfahrung auf den 19. Februar hiergerichts vormittags 8 Uhr mit dem An-hange des § 18 Z. H. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-wesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Strah von Smajna Nr. 17 als Curator ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmun-gen der Gerichtsordnung verhandelt wer-den und die Geklagten, welchen es übri-gens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 6ten Jänner 1886.

Kundmachung.

An der Landes-Obst- und Weinbauschule bei Marburg a. D. beginnt das nächste Schuljahr mit 1. März 1886. Die Unterrichtsdauer ist zwei-, beziehungsweise dreijährig. (413)
Interne Zahlzöglinge entrichten für Kost, Wohnung und Unterricht pro Jahr einen Betrag von 224 fl., Zöglinge, welche ausserhalb der Anstalt wohnen, ein jährliches Unterrichtsgeld von 24 fl.
Programme gratis und franco.
Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst die Direction.
Marburg im Jänner 1886.

Commis

26 Jahre alt, Manufacturist, auch in der Galanterie-Branche bewandert, wünscht sofort oder bis 1. März placiert zu werden.
Gefällige Zuschriften unter **A. S. Nr. 30** poste restante Laibach. (406) 3-2

Ausverkauf.

Ich mache dem p. t. Publicum bekannt, dass ich wieder auf dem **alten Viehmarktplatze vis-à-vis der Dampf-mühle** Porzellan- und Email-Blechgeschirr zum Verkaufe ausgestellt habe.
Der schlechten Witterung wegen wird die Ware sehr billig abgegeben. (434) 2-1
Wastl.

Eine Salongarnitur
mit 6 Fauteuils (435) 2-1
ist billig zu verkaufen.
Näheres Spitalgasse Nr. 9, I. Stock.

Grosse Wohnung
Auersperg-Platz Haus-Nr. 8 (2. Stock), bestehend aus sechs Zimmern und einem Cabinet (neu gemalt), einem Vorsaal, zwei Speisekammern, einer Küche und einer Holzlege, ist vom Georgi-Termine ab zu vermieten. — Anfrage im 1. Stock dortselbst. (350) 3-3

Ein vollständig neu und schön hergestelltes Verkaufsgewölbe
ist zu Georgi (364) 3-3 zu vermieten
Haus-Nr. 16 vis-à-vis dem Bischofshofe.

Rur „Nichters“
Fain-Expeller
mit Anker
ist echt und das Präparat, durch welches die bekannsten überraschenden Heilungen von Gicht und Rheumatismus erzielt worden sind. Dies altbewährte Hausmittel ist zum Preise von 40 und 70 fr. in den meisten Apotheken vorrätig. Haupt-Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen, Prag, Altstadt.

* In Laibach bei J. Birschtz. (3844) 12-8
(296-2) Nr. 8915.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei in der Executionssache des Florian Berle (durch Dr. Pirnat) gegen Josef Kregar von Stahovca für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Maria Cimbas, Peter Sileve, Mathias Breklet, Matthäus Fratel und Maria Balantić, respective deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolger, Herr Franz Fischer von Stein zum Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Dezember 1885.

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 19. Jänner 1886 stattgehabten zehnten Ziehung der 4 1/2 %igen 50-jährigen Gold-Pfandbriefe der k. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Nummern gezogen: (438)

Table with multiple columns of numbers representing lottery draws. Includes sub-sections for 100 fl., 500 fl., and 10000 fl. prizes.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld
aus Wien
wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 16
Den als Tabulargläubiger der Realität des Johann Klemenz aus Jakobowitz Grundb.-Einl. - Nr. 129 der Catastralgemeinde Laze interessierten Franz und Anna Klemenz aus Jakobowitz wird bekannt gemacht, dass der Bescheid vom 3. October 1885, Z. 9663, womit die executive Feilbietung obiger Realität auf den 9. Jänner, 11. Februar und 11. März 1886 anberaumt worden ist, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Carl Puppis von Loitsch behändigt worden ist.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten Jänner 1886.